



Rübenschwanz-/ Viperngeckos

(*Hemidactylus imbricatus*)

Verbreitung und Lebensraum

Die Rübenschwanzgeckos oder auch Viperngeckos genannt (*Hemidactylus imbricatus*) sind in Pakistan und Indien beheimatet und bewohnen Trockenwälder und Halbwüsten.

Schutzstatus

Die Art unterliegt keinem gesetzlichen Schutzstatus.

Größe

Die Viperngeckos erreichen eine Gesamtlänge von ca. 10 cm.

Verhalten

Die Tiere sind dämmerungs- und nachtaktiv. Sie halten sich überwiegend auf sandigem Boden auf und klettern auch gerne auf Äste oder andere Aufbauten herum. Es können Gruppen aus einem Männchen mit mehreren Weibchen gehalten werden.

Lebenserwartung

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Geckos über 10 Jahre alt werden.

Terrarium

Die Unterbringung erfolgt in einem Trockenterrarium mit Sand als Bodengrund sowie gut strukturierten Seiten- und Rückenwänden. Entsprechende Steinaufbauten und Wurzeln bzw. Korkkäste als Klettermöglichkeiten sollten vorhanden sein, ebenso eine flache Wasserschale.

Terrariumgröße

Eine Mindestgröße von 50 cm x 30 cm in der Grundfläche und 30 cm in der Höhe sollte vorhanden sein.

Temperatur und Klima

Die Grundtemperatur wird durch den Einsatz von Heizmatten erreicht. Die Bodentemperatur sollte zwischen 26° und 28° C liegen. Lokale Erwärmung auf 33° C durch den Einsatz eines Spotstrahlers, Nachtabsenkung auf Zimmertemperatur. Die Luftfeuchtigkeit sollte tagsüber um die 40% (max. 60%) und nachts etwas ansteigend sein.

Ernährung

Die Tiere fressen Heimchen, Grillen, Heuschrecken mit entsprechenden Mineralstoff- und Vitaminzugaben (z.B. Korvimin). Eine Schale mit frischem Wasser darf nicht fehlen.

Zucht

Die Weibchen legen mehrmals im Jahr 1 bis 2 Eier, die bei 26° C für ca. 60 bis 70 Tage inkubiert werden.

Literaturempfehlung

RÖSLER, H. (1995): Geckos der Welt. - Urania-Verlag, 256 S.

